

Karben, 03.09.2022

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai Uwe Fischer

61184 Karben

Anfrage der GRÜNEN-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Fischer,

in der Max-Planck-Straße 19 befindet sich eine Flüchtlingsunterkunft, in der sich der JSK-Ausschuss zu Beginn des Jahres mit der Flüchtlingshilfe Karben traf. Dabei sprachen wir mit 2 Flüchtlingen, die in der Unterkunft wohnen.

Sie erzählten, dass sie arbeiten gehen, weshalb sie selbst für die Unterkunft aufkommen müssen. Sie bewohnten zu zweit ein kleines Zimmer, für das jeder von ihnen etwa 290 € im Monat zahlte. Sie beklagten sich darüber, dass die Toilettenspülung der gemeinsamen Toilette nicht richtig funktioniere, dass Teile der Beleuchtung ausgefallen seien und dass sich die Temperatur der Heizkörper nicht regulieren lasse, weshalb sie dazu gezwungen seien im Winter die Fenster zu öffnen, wenn ihnen zu heiß ist.

Die Beschwerden wurden protokolliert und den Betroffenen die Behebung der Mängel zugesagt.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wurden diese Mängel inzwischen behoben?
- 2) Wer erledigt die Hausmeisterarbeiten in Zukunft?
- 3) Wie oft wird der Hausmeister in der Unterkunft tätig?
- 4) Wurden in der Unterkunft mittlerweile Heizungsthermostaten eingebaut?
- 5) Was wurde unternommen, um die Heizkosten in der Unterkunft zu senken?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Scharnagl